

# Südeichsfeld Bote



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft  
Ershausen/Geismar

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden  
Bernterode, Dieterode, Geismar, Kella, Krombach, Pfaffschwende,  
Schimberg, Schwobfeld, Sickerode, Volkerode, Wiesenfeld



*Hier steckt unsere Heimat drin!*

Jahrgang 16

Mittwoch, den 13. März 2013

Nummer 3



## Frohe Ostern

wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern  
der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar

*Matthias Rippel*

Rippel  
Vorsitzender



## Redaktionsschluss für die April - Ausgabe:

10.04.2013

### Erscheinungstag:

17.04.2013

Anzeigenvorlagen sind bis zu diesem Termin einzusenden an:

Druck und Verlag:

LINUS WITTICH KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Telefon-Nr.: 03677/2050-0

Telefax: 03677/2050-21

E-Mail: [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de)

oder an die

Verwaltungsgemeinschaft

„Ershausen/Geismar“

Hauptamt, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg

Tel.: 036082/44113

Fax: 036082/44133

E-Mail: [poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de](mailto:poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de)

### Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Die veröffentlichten Informationen Dritter erfolgen ohne Gewähr und stellen nicht die Meinung der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ dar.

## VG „Ershausen/Geismar“ informiert

**Notruf** 112

**Landratsamt Eichsfeld**

Zentrale (0 36 06) 6 50 -0

e-mail: [Landratsamt@lk-eichsfeld.de](mailto:Landratsamt@lk-eichsfeld.de)

Kinder- und Jugendtelefon (08 00) 0 08 00 80

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Kreisstraße 4, 37308 Schimberg

Tel.: 036082/441-0

Fax: 036082/44133

e-mail: [poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de](mailto:poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de)

### Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft

Montag 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, insbesondere für die

Meldebehörde (03 60 82) 4 41-25

Standesamt 4 41-30

und den Vorsitzenden 4 41-11

auch außerhalb der Sprech- und Dienstzeiten einen Termin zu vereinbaren.

### Was erledige ich wo?

Zentrale 4 41-0

Hauptamt 4 41 13

Bauamt 4 41 27

Steueramt 4 41 28

Ordnungsamt 4 41 30

**Rippel**

**Vorsitzender**

## Amtlicher Teil

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Bekanntmachungsanordnung

Die von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Eichsfeld mit Schreiben vom 18.02.2013 genehmigte 1. Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Wiesenfeld wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 u. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i.d. derzeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht. Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Schimberg, den 04.03.2013

**Rippel**

**Vorsitzender**

### 1. Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Wiesenfeld

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), geändert durch Gesetz vom 21.12.2011 (GVBl. S. 531, 532), der §§ 5 Abs. 1 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. März 2011 (GVBl. S. 61) hat der Gemeinderat der Gemeinde Wiesenfeld in der Sitzung vom 24.01.2013 die folgende 1. Änderung zur Hundesteuersatzung beschlossen:

#### § 1

Der § 5 erhält folgende Fassung:

Die Steuer beträgt

für den ersten Hund 20,00 €

für den zweiten Hund 28,00 €

für jeden weiteren Hund 36,00 €

Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 2 gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen. Hunde, für die die Steuer nach § 6 ermäßigt wird, gelten als erste Hunde.

#### § 2

Alle übrigen Festlegungen der Hundesteuersatzung vom 11.12.2001 bleiben unverändert.

#### § 3

##### Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Wiesenfeld, den 27.02.2013

**Hackethal**

**Bürgermeister**

(Siegel)

#### Bekanntmachungs- und Auslegungsvermerk

- Mit Beschluss Nr. 103-26/13 vom 15.02.2013 hat der Gemeinderat der Gemeinde Geismar die Haushaltssatzung 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen beschlossen.
- Das Landratsamt Eichsfeld hat mit Schreiben vom 01.03.2013 die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 bestätigt. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach den § 13 Abs. 4, § 14 Abs. 2, § 15 Abs. 1 und § 16 Abs. 3 ThürKDG erforderlichen Genehmigungen der Rechtsaufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in § 6

- Abs. 2 Nr. 2 bis 4 ThürKDG sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:  
 „Die Haushaltssatzung ist gemäß § 8 Abs. 2 ThürKDG der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 18.02.2013 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.“
3. Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom  
**13.03.2013 bis 05.04.2013**  
 im Verwaltungsgebäude der  
**Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“**  
 in **37308 Schimberg, Kreisstraße 4 (Raum 24)**  
 während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus und darüber hinaus kann der Nachtragshaushaltsplan bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 25 ThürKDG in der Kämmererei der VG „Ershausen/Geismar“ eingesehen werden.

Schimberg, den 04.03.2013

**Rippel**

**Vorsitzender**

## Haushaltssatzung der Gemeinde Geismar für das Jahr 2013

Der Gemeinderat hat auf Grund des ThürKDG in der Fassung vom 19.11.2008 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

#### Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

#### 1. im Ergebnisplan

der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.282.200 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.362.300 €
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	-80.100 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	0 €

das Jahresergebnis vor Veränderung des Sonderpostens für Belastung aus dem kommunalen Finanzausgleich und vor der Veränderung der Rücklagen auf 80.100 €

die Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auf	0 €
die Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auf	0 €
die Einstellung in die allgemeine Rücklage auf	€
die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage auf	0 €
die Einstellung in die zweckgebundene Ergebnismrücklage auf	0 €
die Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnismrücklage auf	0 €
das Jahresergebnis auf	-80.100 €

#### 2. im Finanzplan

der Gesamtbetrag der ordentlichen Einzahlungen auf	1.268.900 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Auszahlungen auf	1.193.600 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	75.300 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 €

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 75.300 €

der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	18.600 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	29.500 €

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.900 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	74.400 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-74.400 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln auf	0 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln auf	0 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln	0 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	1.287.500 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	1.297.500 €
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr festgesetzt.	-10.000€

### § 2

#### Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite

Investitionskredite werden nicht festgesetzt.

### § 3

#### Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

### § 4

#### Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 150.000 €

### § 5

#### Kredite, Verpflichtungsermächtigungen und Kredite zur Liquiditätssicherung für Sondervermögen

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden nicht festgesetzt.

### § 6

#### Abgabensätze der Gemeinde und der Sondervermögen mit Sonderrechnung

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

a) Grundsteuer	
- Grundsteuer A	271 v. H.
- Grundsteuer B	389 v. H.
b) Gewerbesteuer	357 v. H.

### § 7

#### Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt **2,00** Vollzeitäquivalente (VzÄ)

### § 8

#### Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011 beträgt	1.732.140 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals beträgt zum	
31.12.2012	2.113.840 €
31.12.2013	2.033.740 €

### § 10

#### Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2013 in Kraft.

Geismar, den 04.03.2013

Gemeinde Geismar

**Kozber, Bürgermeister**

(Siegel)

#### Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 8 Abs. 2 Thür KDG der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 18.02.2013 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Haushaltssatzung kann mit Ihren Anlagen bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses  
 Montag 9.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.30 Uhr

Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr  
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar, Kreisstraße 4, 37308 Schimberg, Raum 24 eingesehen werden.

Geismar, den 04.03.2013

**Kozber, Bürgermeister**

## Beschluss Nr.: 103-26/13 vom: 15.02.13

### über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung der Gemeinde Geismar für das Jahr 2013

Auf Grundlage des Thüringer Gesetzes über das Neue Finanzwesen (ThürNKFG), Artikel 1 Thüringer Gesetz über die kommunale Doppik (ThürKDG) in der Fassung vom 19. November 2008 (GVBl. S. 281), geändert durch Gesetz vom 21.12.2011 (GVBl. S. 531, 532) beschließt der Gemeinderat:

1. Der Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung werden in der vorliegenden Form gebilligt.
2. Die beschlossene Haushaltssatzung ist mit ihren Anlagen der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Eichsfeld vorzulegen.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: .....	13
davon anwesend: .....	11
Ja-Stimmen: .....	8
Nein-Stimmen: .....	1
Stimmenthaltung: .....	2

Geismar, den 15.02.2013

**Kozber**

**Bürgermeister**

Siegel

## Feiertagsregelung - Karfreitag als stiller Feiertag

Das Rechts- und Ordnungsamt des Landkreises Eichsfeld weist bereits jetzt, insbesondere für alle Veranstaltungsplaner, auf die besondere Feiertagsregelung für Karfreitag hin. Nach dem Thüringer Feiertagsgesetz ist Karfreitag, der in diesem Jahr am 29. März begangen wird, ein gesetzlicher und stiller Feiertag.

Stille Feiertage genießen durch das Thüringer Feiertagsgesetz einen besonderen Schutz.

Ganztägig gilt für **Karfreitag ein umfangreiches Veranstaltungsverbot**. Dies trifft insbesondere für musikalische und sonstige unterhaltende Darbietungen in Gaststätten sowie für öffentliche sportliche Veranstaltungen oder sonstige öffentliche Veranstaltungen zu, wenn sie nicht der Würdigung des Tages oder der Kunst dienen und auf den Charakter des Tages Rücksicht nehmen.

Die stillen Tage sind traditionell durch Gedanken der Trauer, des Totengedenken und der inneren Einkehr geprägt.

## Informationen der VG „Ershausen / Geismar“

### Grundlagen zur Vergabe der Thüringer Ehrenamts-card

#### 1. Einführung

Auf der Grundlage des Kreistagsbeschlusses Nr. 11/010 vom 06.04.2011 und der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Eichsfeld und der Thüringer Ehrenamtsstiftung würdigt der Landkreis Eichsfeld ehrenamtliches Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger durch die Vergabe der Thüringer Ehrenamts-card.

#### 2. Voraussetzungen

Die Thüringer Ehrenamts-card können ehrenamtlich Tätige erhalten, die

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- sich wöchentlich mindestens fünf Stunden engagieren,
- mindestens fünf Jahre aktiv (bzw. seit Gründung) in einem Verein, einer Organisation oder einer Initiative eingebunden waren,
- ihr ehrenamtliches Engagement im Landkreis Eichsfeld ausüben,
- keine Aufwandsentschädigungen erhalten, die über einen Auslagersatz hinausgehen.

#### 3. Anzahl der Ehrenamts-cards und Gültigkeitsdauer

Der Landkreis Eichsfeld vergibt jährlich in der Regel 25 Ehrenamts-cards mit einer Gültigkeitsdauer von 2 Jahren.

Die Karte gilt ab dem Tag der öffentlichen Überreichung. Auf der Karte wird der letzte Tag der Gültigkeit vermerkt.

#### 4. Antragstellung und Genehmigung

Anträge können von Vereinen, Verbänden, Organisationen oder Kommunen des Landkreises Eichsfeld gestellt werden.

Das ehrenamtliche Engagement und die Erfüllung der Voraussetzungen nach Pkt. 2 sind auf dem zur Verfügung gestellten Antragsformular zu bestätigen.

Der Landrat genehmigt die Anträge auf Vergabe der Thüringer Ehrenamts-card nach entsprechender Prüfung in eigener Verantwortung in der Reihenfolge des Posteingangs.


#### 5. Überreichung der Ehrenamts-card

Als Würdigung der Ehrenamtsarbeit wird die Thüringer Ehrenamts-card in öffentlichen Veranstaltungen des Landkreises Eichsfeld oder der Antragsteller überreicht.

Heilbad Heiligenstadt, 23.11.2012

**Dr. Werner Henning**

➤➤➤ Antragsformular auf Seite 5 ➤➤➤



**Impressum**

**Südeichsfeld-Bote**  
**Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen / Geismar**  
**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,  
 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,  
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21  
**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
 der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galand – Erreichbar unter der Anschrift des Verla-  
 ges. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte  
 Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen  
 und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die  
 z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben wer-  
 den von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie  
 bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwieder-  
 gabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner  
 Ersatzleistung.  
**Verlagsleiter:** Mirko Reise  
**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Be-  
 darfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag  
 bestellen.

**Absender (Verein, Einrichtung, Institution)**

Telefon tagsüber:

Bitte in Druckschrift ausfüllen und senden an:

Landkreis Eichsfeld  
 Stabsstelle  
 Gremien und Öffentlichkeitsarbeit  
 Friedensplatz 8  
 37308 Heilbad Heiligenstadt

**Aktenzeichen (falls bekannt)****Eingangsvermerk der Behörde****Antrag**

auf Vergabe der Thüringer Ehrenamtskarte zur  
 Würdigung von herausragendem ehrenamtli-  
 chem Engagement im Landkreis Eichsfeld

**Voraussetzungen**

Die Thüringer Ehrenamtskarte können ehrenamtlich Tätige erhalten, die

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- sich wöchentlich mindestens fünf Stunden engagieren,
- mindestens fünf Jahre aktiv (bzw. seit Gründung) in einem Verein, einer Organisation oder einer Initiative eingebunden waren,
- ihr ehrenamtliches Engagement im Landkreis Eichsfeld ausüben,
- keine Aufwandsentschädigungen erhalten, die über einen Auslagenersatz hinausgehen.

**Angaben zur Person des ehrenamtlich Tätigen**

Name, Vorname	geb. am:
PLZ Ort	
Straße Hausnummer	
Telefon	
E-Mail	

**Kurzbeschreibung der ehrenamtlichen Tätigkeit (ggf. Rückseite benutzen)**

Einsatzgebiet	ehrenamtlich tätig seit:
Aufgaben:	

Angaben zum Zeitaufwand:  Stunden pro Woche/pro Monat/pro Jahr

**Beantragender Verein/Verband/Organisation/Institution:**

Name	
PLZ Ort	
Straße Hausnummer	
Telefon	
E-Mail	
Kontaktperson	

Es wird bestätigt, dass die ehrenamtliche Person die o. g. Voraussetzungen für die Vergabe der Ehrenamtskarte erfüllt.

Ort, Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel
------------	---

## Nichtamtlicher Teil

### Aus der Region

#### 10 Jahre Förderverein der GS „Regenbogen“ Geismar



Wie schnell zwei Jahre vergehen merkt man, wenn es darum geht, den Vorstand des Fördervereins wieder neu zu wählen. Viel wurde in diesem Zeitraum bewegt und zum Wohl und Nutzen unserer Schüler angeschafft. Es ist schön zu sehen, wie viele Eltern mitwirken, als Mitglieder diesen Verein unterstützen und damit das Niveau der schulischen Arbeit und der Arbeit des Hortes unterstützen. Mit einem Blumengruß wurden Frau Schade und Frau Kellner verabschiedet und für ihr Engagement gedankt.



Neu in den Vorstand wurden Frau Fuchs aus Ershausen und Frau Bose aus Martinfeld gewählt. Wünschen wir diesem Gremium unter der Leitung von Frau Freiboth und Frau Ernst immer viel Mut, viel Kraft und Zeit, um weiterhin so erfolgreich zum Wohl unserer Kinder zu wirken.

**E. Ständer**

#### Feuerwehrrübung bei den „Hühnebergknirpsen“

**Freitag, der 25.01 2013.**

Nanu, die Sirene geht los! Feueralarm! Was ist passiert? Schnell verlassen Kinder und Erzieher die Einrichtung. Und da kommen sie auch schon angebraust, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rüstungen, natürlich mit tatü-tata. Drei Personen sind noch im Haus, die müssen schnell gerettet werden.



Jeder Feuermann weiß sofort, was er zu tun hat. Die Pumpe wird herangetragen, Schläuche werden ausgerollt, Atemschutzmasken aufgesetzt. Jetzt betreten sie das Gebäude und retten zwei Kinder und eine Erzieherin. Gespannt und aufmerksam, manche auch etwas ängstlich schauen die Kinder den Männern bei der Arbeit zu.

Zum Glück nur eine Übung, auf die die Kinder natürlich vorbereitet waren.

Ein paar Tage zuvor waren die Kameraden Martin Metz und Florian Bust im Kindergarten.

Sie erzählten den Kindern von ihren vielfältigen Aufgaben und brachten viele Sachen zum Anschauen mit. Was muss ein Feuerwehrmann alles anziehen? Wie betätigt man eine Wasserspritze? Die Kinder hatten viele Fragen, die von den beiden Feuerwehrmännern gern beantwortet wurden.



Auch Helme durften aufprobiert werden.

Demnächst dürfen wir nochmal das Feuerwehrgerätehaus und - ganz wichtig - das Feuerwehrauto anschauen.



Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei unseren „Rettern“ der Freiwilligen Feuerwehr Rüstungen für die interessanten Tage bedanken.

**Die Kinder und Erzieher vom Kindergarten  
„Hühnebergknirpse“**

## Frühjahrsputz in Ershausen

### Arbeitseinsatz am 06. April

Am Samstag, den 06. April um 9.00 Uhr treffen sich alle arbeitswilligen Einwohner zunächst auf dem Anger vor dem Gemeindegemeinschaftssaal zu einer kurzen Einsatzbesprechung.

Im Vordergrund stehen Aufräum- und Verschönerungsarbeiten wie zb. Streichen von Geländern, Bänken, Wartehäuschen sowie Ausbesserungen an Schotterwegen. Ebenso im Freibad gibt es viel zu tun. Bei schlechtem Wetter sind auch einige Unterdach-Arbeiten geplant. Gegen 13.00 Uhr gibt es dann ein Dankeschön-Imbiss mit Freigetränken.

Sollte das Wetter absolut nicht mitspielen wäre der Ausweichtermin eine Woche später am 13. April.

Wie schon im letzten Jahr steht dieser Einsatz unter dem Motto: „Nicht die großen Worte weniger, sondern die kleinen Taten mehrerer Menschen fördern eine Gemeinschaft.“

Hiermit lade ich alle Bürger zu dieser gemeinschaftlichen Aktion recht herzlich ein.

**Gregor Worell, Ortsteilbürgermeister**

## Musiker und Entertainerfest in Ershausen

### Betriebsfest der Unterhaltungskünstler

Ob Rock-, Blas, oder Tanzmusiker, Sänger, DJ's, Entertainer, egal, alle die im Dienst der Unterhaltung stehen, sind am 22. März 2013 zu ihrem „Betriebsfest“ eingeladen. Ab 20 Uhr ist der Gemeindegemeinschaftssaal Ershausen Austragungsort dieser Veranstaltung, die nach 6 Jahren Pause endlich wieder stattfindet.

Dieses ist dann seit 1989 das 15. Fest dieser Art, das bisher von verschiedenen Bands ausgerichtet wurde. In diesem Jahr hat Gregor Worell mit seinem Feuerwehrchor die Organisation und Bewirtung übernommen. Zu Essen gibt's die „Die beste Pizza weit und breit“.

Aber auch musikalische Leckerbissen werden serviert. Ob Blasmusik, Rock'n roll oder Tanzmusik - es soll für fast jeden Geschmack etwas dabei sein.

Das wichtigste jedoch an diesem Abend ist der Erfahrungsaustausch der Musiker untereinander.

**Herzlich willkommen sind alle die sich hiermit angesprochen fühlen.**

## Veranstaltungskalender

### Veranstaltungskalender 2013

#### Monat März 2013

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Schimberg		
OT Ershausen	22.03.13	Eichsfelder Musikerfest, Saal Ershausen
	30.03.13	Osterfeuer, Kalkberg Ershausen
OT Rüstungen	31.03.13	Osterfeuer, 18.00 Uhr auf dem Grillplatz
OT Martinfeld	28.03.13	Der Osterhase überrascht uns - Kindergarten Martinfeld
Pfaffschwende	20.03.13	Seniorenachmittag
	25.03.13	„Lange Nacht der Versöhnung“ auf dem Hülfsberg
	29.03.13	Arbeitseinsatz des Vereins für Brauchtum- und Heimatpflege
	30.03.13	Karsamstag, Messe 18.00 Uhr anschließend Osterfeuer

#### Wallfahrten 24.03.13

#### Leidensprozession am Plamsonntag in Heiligenstadt

#### Monat April 2013

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Schimberg		
OT Ershausen	06.04.13	Arbeitseinsatz
	13.04.13	Arbeitseinsatz (Schlechtwetter-Ausweichtermin)
OT Martinfeld	14.04.13	Tanzveranstaltung des SV Martinfeld
	25.04.13	Markusprozession in Martinfeld, 19.00 Uhr
	28.04.13	Erstkommunion in Martinfeld
OT Rüstungen	08.04.13	Osterfeuer auf dem Grillplatz
Dieterode	27.04. -	
	29.04.12	Kirmes
	30.04. -	
	01.05.12	Maitanz
Pfaffschwende	07.04.13	Erstkommunion in Pfaffschwende
	10.04.13	Seniorenachmittag
	24.04.13	Markusprozession nach Kella

## Aus Vereinen und Verbänden

### Förderverein „Freibad Schimberg“ e.V.

#### Mitglieder- und Wahlversammlung

Auf Grund der drohenden Schließung des Freibades gründeten am 6. April 2000 engagierte Bürgern aus Ershausen, dem Südeichsfeld und Freunden dieser Freizeiteinrichtung aus ganz Deutschland den Förderverein „Freibad Schimberg“ e.V. Sie alle haben mit ihrer Mitgliedschaft zum Erhalt des Bades bis heute beigetragen. Allen dafür ein Dankeschön. Wir möchten hiermit alle Mitglieder zur Versammlung am **Freitag, 15.03.2013 um 19.30 Uhr** im Oberhof herzlich einladen. Bei dieser Gelegenheit werden wir Rechenschaft über die bisher geleistete Arbeit ablegen, die Ziele für die Zukunft diskutieren und einen neuen Vorstand wählen.

**Mit freundlichem Gruß**  
Der Vorstand



**Verkauf  
von Grundstücken**

**BVVG**

**Wald in Pfaffschwende**  
**TE61-3800-013611**

*Die BVVG als Immobiliendienstleister des Bundes beabsichtigt den Verkauf von Grundstücken:*

Gemarkung: Pfaffschwende  
Flur: 3  
Flurstück: 9/9

Größe : 3,1403 ha

Nähere Flurstücksangaben und der Lageplan sind auf unserer Homepage unter [www.bvvg.de](http://www.bvvg.de) ersichtlich.

**Kaufpreis nach Gebot**      Angebotsende 19.03.2013 (07:00 Uhr)

**Ansprechpartner**      Frau Beuther  
BVVG Thüringen      Tel: 0361/34989856  
Steigerstraße 24      Fax: 0361/3498971  
99096 Erfurt      E-Mail: [beuther.britta@bvvg.de](mailto:beuther.britta@bvvg.de)

**Ihr Partner, wenn es um Grund und Boden geht.**

### Geismar:

„Baugrundstück in 37308 Geismar, Am Hasensteg zu verkaufen 017632260540“

## Schadstoffkleinmengensammlung 1. Halbjahr 2013

In den kommenden Tagen findet die erste Schadstoffkleinmengensammlung in diesem Jahr statt. Das Schadstoffmobil ist vom 12. bis 23. März 2013 im Landkreis Eichsfeld unterwegs.

Am Mobil können schadstoffhaltige Abfälle kostenfrei abgegeben werden. Damit alle Eichsfelder diese Möglichkeit nutzen können, bietet die EW Entsorgung GmbH pro Verwaltungsgemeinschaft wieder einen zusätzlichen Samstagstermin an.

Der Tourenplan sowie die Informationen und Hinweise zur ordnungsmäßigen Entsorgung der Sonderabfälle sind auf dem aktuellen Abfallkalender, in der Abfallfibel oder auch im Internet unter [www.eichsfeldwerke.de/entsorgung](http://www.eichsfeldwerke.de/entsorgung) zu finden.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der EW Entsorgung unter 03605/5152-34 gern zur Verfügung.

### Jagdgenossenschaft Volkerode

#### Bekanntmachung

#### Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Volkerode!

Am **Donnerstag, den 11.04.2013** findet um **19.30 Uhr** im Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehauses, Plutschweg 1, die diesjährige Jagdgenossenschaftsversammlung statt.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
2. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung (2012)
3. Kassenbericht durch den Kassenwart
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Verwendung des Reinertrages ab 2013
7. Bericht des Jagdpächters
8. Allgemeines

**Mit freundlichen Grüßen  
Der Jagdvorstand**

### An die Mitglieder des Gerechtigkeitswaldes Volkerode

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

**Sehr geehrtes Gerechtigkeitswaldbesitzermitglied,** hiermit lade ich Sie recht herzlich zur Jahreshauptversammlung

**am Freitag, den 15.03.2013 um 19.30 Uhr** in das Feuerwehrgerätehaus Volkerode, Plutschweg 1 ein.

#### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung des Protokoll 2012
3. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
4. Aktualisierung der Mitgliederliste
5. Holzeinschlag
6. Allgemeines

**Vorsitzender  
Fiedler**

## Tag der offenen Tür im Kinderheim „St. Josef“

Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle Interessierten zum „Tag der offenen Tür“ ins kath. Kinder- und Jugendheim „St. Josef“ in der Göttinger Str. 41 in Heiligenstadt ein.

Am Sonntag, den 17.03.2013, von 14.00 bis ca. 17.30 Uhr ist unser Haus offen für Besucher. Neben Basteln und Kinderschminken bieten wir Führungen durch das Haus an. Bei Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien kann man die Vorführungen unserer Gäste genießen, z.B. die Programme des Chors der Grundschule „Theodor Storm“ und der Tanzgruppe des Mutter- Kind- Projekts der „kleinen Villa“. Wir freuen uns auf viele neugierige Gäste und einen schönen gemeinsamen Nachmittag.



**Die Kinder und Erzieher  
des Kinderheims „St. Josef“ in Heiligenstadt**

## Burg Scharfenstein findet Anschluss

Schon von der A 38 sichtbar, thront die restaurierte Burg Scharfenstein auf dem Dün. Mittlerweile hat sie sich wieder zu einem beliebten Begegnungs- und Entspannungsort im Eichsfeld etabliert. Während vieles in den historischen Gemäuern von der Vergangenheit zeugt, wird die stattliche Burganlage jetzt in doppelter Hinsicht weiter fit für die Zukunft gemacht. Sie wird an die zentrale Kläranlage Leinetal des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) angeschlossen. Gleichzeitig werden die Erdgasleitungen für den Anschluss an das Netz der EW Eichsfeldgas GmbH verlegt.

Gut 300.000 Euro investiert die Stadt Leinefelde-Worbis in dieses Projekt. Für eine effiziente Umsetzung vertraut sie auf das gebündelte Know-how und die damit verbundenen Synergieeffekte unter dem Dach der Eichsfeldwerke. So ist neben der EW Wasser GmbH, als Betriebsführerin des WAZ Obereichsfeld, und der

EW Eichsfeldgas auch die EW Projekt GmbH mit im Boot. Sie übernimmt für die Stadt das Projektmanagement in dem Gemeinschaftsvorhaben. Die Bauleistungen wurden nach einer öffentlichen Ausschreibung vergeben. Ausführende Firma ist die Tief-, Wasser- und Erdbau GmbH aus Uder.

Die Bauarbeiten starteten in diesen Tagen. Vom Ritterweg in Beuren wird der zentrale Anschluss zur Burg ermöglicht. Bei der Verlegung von jeweils 2,2 Kilometern Erdgasleitung und Schmutzwasserkanal müssen 150 Höhenmeter überwunden werden. Entsprechend der individuellen Landschaftsanforderungen kommen verschiedene Rohrmaterialien und Verlegungsverfahren zum Einsatz. Ein Teilabschnitt wird unter anderem mit dem sogenannten Bohrspülen, einem grabenlosen Verlegungsverfahren, ausgeführt. Mit dem geplanten Abschluss der Bauarbeiten im April dieses Jahres, hat die Klärgrube auf dem Vorplatz der Burg dann ausgedient.

Das Projekt ist nicht nur eine Investition in die touristische Zukunft des Eichsfelds. Der gleichzeitige Anschluss des neuen Wohngebiets am Burgweg in Beuren trägt auch zur Schaffung von attraktivem Wohnraum in der Region bei.



Verlegung der Erdgas- und Abwasserleitung von der Burg Scharfenstein nach Beuren

## Vorsicht, Fettnäpfchen!

### Seminar der Unternehmerfrauen im Handwerk Eichsfeld

#### Evelyn Spitzenberg, Vorsitzende des Arbeitskreises der Unternehmerfrauen im Handwerk Eichsfeld schreibt über ein Seminar:

Professionelle Business-Etikette als Navigationssystem um gesellschaftliche Fettnäpfchen herum. Zu diesem Thema trafen sich die Frauen des Arbeitskreises der Unternehmerfrauen im Handwerk mit der Beraterin Frau Ilka Jastrzembowski von der Personal- und Partner Organisationsabwicklung Kassel. Im Zeitalter von Globalisierung und wachsendem Wettbewerb wird neben der Fachkompetenz vor allen Dingen die Sozialkompetenz immer wichtiger, also die Fähigkeit, gut mit Menschen umgehen zu können. Kunden und Auftraggeber erwarten gutes Benehmen, Takt- und Einfühlungsvermögen im Umgang mit dem Gegenüber.

Frau Jastrzembowski lernte uns in diesem Seminar den sicheren und vor allem stilvollen Auftritt in Beruf und Gesellschaft und brachte uns so auf den neuesten Etikette-Stand. Wir erhielten das Rüstzeug auf den Tücken des manchmal ziemlich glatten Gesellschaftsparketts nicht auszurutschen und lernten wie man durch souveränes und elegantes Auftreten den beruflichen, geschäftlichen oder persönlichen Erfolg positiv beeinflussen kann. Jeder Teilnehmer des Seminars konnte sich in Beispielen wiederfinden, Probleme wurden gemeinsam herausgearbeitet und konkrete Situationen nach gespielt.

Der Abend war für unsere Frauen wieder sehr gewinnbringend, lehrreich und interessant.



„Vorsicht, Fettnäpfchen!  
Professionelle Business-Etikette als  
Navigationssystem um gesellschaftliche  
Fettnäpfchen herum“

Herzlich willkommen  
sagt

## Veranstaltungen im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

### Monat April:

**01.04.**

#### Osterspaziergang über den Dün (Wanderbustour)

Alexander Baum führt Sie von Birkungen durch den Saugrund und über den Dün nach Silberhausen. Empfang der Wandergruppe mit Musik und Überraschungen. Einkehr gesichert. Einkehr möglich.

siehe Fahrplan Wanderbus: [www.eichsfeldwerke.de](http://www.eichsfeldwerke.de)

mittel 5 h / 8 km / Tel. 036075 54532 / Fahrpreis für Wanderbus

**02.04.**

#### Märchen in der Natur (Ferienaktion)

Machen Sie sich zusammen mit Elisabeth Hochstein auf den Weg zur Märchenhütte in Fürstenhagen, wo die Kinder Märchen hören und basteln können.

Parkplatz Fürstenhagen 10.00 Uhr

Erw. 2,50 €, Ki. 1,50 € / Anmeldung: Tel. 036083 46646

**03.04.**

#### Tümpeltag im Naturparkzentrum (Ferienprogramm)

Mit Becherlupe und Bestimmungsbuch den Wassertieren auf der Spur!

Naturparkzentrum Fürstenhagen 10.00 Uhr

1,5 h / Anmeldung bis 01.04.2013

Tel. 036083 46646

**04.04.**

#### Tümpeltag im Urwald-Life-Camp (Ferienprogramm)

Mit Becherlupe und Bestimmungsbuch den Wassertieren auf der Spur!

Lauterbach, Projektwerkstatt Jugendherberge Harsberg

10.00 Uhr

1,5h / Anmeldung bis 01.04.2013, Tel. 036083 46646

**06.04.**

#### Backen im Lehmbackofen (Backkurs)

Backen Sie köstliches, ursprüngliches Brot - nur aus Sauerteig, Roggenmehl, Wasser und Salz! Ihr selbst geknetetes Brot wird im holzbefeuerten, historischen Lehmbackofen gebacken!

Hof Sickenberg in Sickenberg 10.00 Uhr

4 h / 22 € (inkl. 1 kl. Brot, Mittagsimbiss & Kuchen)

Anmeldung: Tel. 036087 97696

**07.04.**

#### Räuber und Hexen im Hainich (Wanderung)

Auf dieser Wanderung mit Margit Stephan lauschen Sie Geschichten und Sagen rund um die Burgruine Haineck.

Nazza, Alter Schulhof/Hauptstraße 31 14.00 Uhr

leicht 2-3 h / ca. 5 km / Erw. 3 €, Ki. frei / Tel. 036924 3071

**07.04.**

#### Geheimnisvolle Wall- und Fluchtburgen (Wanderung)

Entdeckungstour zum Gedenken an Naturführer Mathias Salzmann.

Entdecken Sie mit Horst Hagedorn Relikte der uralten Grenzregion Hainich! Abseits der Wege, inmitten unwegsamer, aber atemberaubender Natur liegen geheimnisvolle Fluchtburgen mit noch sichtbaren Wallanlagen. Einkehr möglich.

Parkplatz Waldbad Hallungen

(Landstraße Hallungen - Heyerode) 13.30 Uhr

3 h / 6 km / Erw. 2 €, Ki. 1 € /

Anmeldung: [horst-hagedorn@t-online.de](mailto:horst-hagedorn@t-online.de)

mittel oder Tel. 0152 51447783

**13.04.**

#### Frühlingsdelikatessen (Seminar)

Im Schaugarten werden Sie Wintergemüse ernten und in den umliegenden Wiesen Wildpflanzen sammeln. Daraus bereiten Sie anschließend zusammen mit Janne Perthen ein leckeres Menü.

Schaugarten Schönhagen 10.00 - 16.00 Uhr

Erw. 35,- €, Ki. 5,- €, inkl. Verpflegung / Anmeldung bis 06.04.2013

Tel. 0152 05363554 (gerne auf AB) oder

[janne.perthen@t-online.de](mailto:janne.perthen@t-online.de)

**13.04.**

#### Morgenpirsch am Grünen Band (Wanderung)

Erleben Sie mit Uwe Vogt auf einer Rundwanderung die erwachende Natur am Grünen Band rund um die Burg Hanstein. Die Wanderung endet mit einem zünftigen Eichsfelder Frühstück im Klausenhof. Fernglas nicht vergessen!

„Klausenhof“ (Friedensstraße 28, Bornhagen/Eichsfeld)

6.30 Uhr

3,5 h / 7 km / Erw. 15 €, Ki. 11 €, inkl. Frühstück / Anmeldung bis 05.04.2013 / Tel. 036081 61422 oder info@klausenhof.de

**14.04.****Durch das wilde Steinatal (Wanderbustour)**

Von Eckstiege führt Sie Berni Mergel durch das wilde Steinatal. Besichtigen Sie die Grabstätte derer von Hanstein und genießen Sie den herrlichen Ausblick von der Hennefeste. Abschluss-Einkehr in Birkenfelde.

siehe Fahrplan Wanderbus: www.eichsfeldwerke.de

mittel 4,5 h / 8 km / Tel. 036075 54532 / Fahrpreis für Wanderbus

**14.04.****Bärlauch entdecken in Fürstenhagen (Wanderung)**

Mehr über den Bärlauch und seine vielseitige Bedeutung, erfahren sie bei einer Frühlingswanderung durch den Lengenberg mit Ulrike Wollmerstädt.

Parkplatz Fürstenhagen, 14.00 Uhr

leicht 2 h / 4 km / 3 € / Anmeldung: Tel. 036083 40681

**14.04.****Der Kuhschelle auf der Spur (Wanderung)**

Bei einer Rundwanderung mit Falk Hunstock lernen Sie Frühblüher im Werratal kennen. Einkehr möglich.

Veronikas Pension in Falken 10.00 Uhr

2 - 3 h / ca. 7 km / Erw. 2 €, Ki. 1 € / Anmeldung: Tel. 036923 80356

**20.04.****Bezaubernde Ausblicke übers Werratal (Wanderung)**

Erkunden Sie mit Klaus Fink den Naturlehrpfad „Werrahänge“ und genießen Sie grandiose Ausblicke über das Werratal und die Stadt Creuzburg!

Creuzburg (Ortsausgang Mihla), Wanderparkplatz

Schützenhaus 13.30 Uhr

2 - 3 h / 6 km / Erw. 2 €, Kind 1 € / Tel. 03691 211281 oder

0173 1586620, mittel

**20.04.****Welche Farben hat der Frühling? (Seminar & Kräuterausflug)**

Welche Blüten und Farben erfreuen unseren Blick? An diesem Samstag heißt es: Frühblüher sowie deren Heilkraft, Geschichten und Gedichte entdecken. Mit Ruth Rohde.

Schaugarten Schönhagen 11.00 - 17.00 Uhr

35,- €, inkl. Verpflegung / Anmeldung bis 17.04.2013

Tel. 036083 53838 (gerne auf AB), ruthrohde@gmx.de

**21.04.****Bärlauch, Waldmeister & Co. (Wanderung)**

Lernen Sie zusammen mit Susanne Merten die wichtigsten Frühlingspflanzen und deren Geschichte kennen! Entdecken Sie Bärlauch am Wegesrand! Mit Verkostung von leckeren Bärlauchprodukten.

Landhotel „Zum Alten Bahnhof“ Heyerode (Ortsausgang Richtung Mühlhausen) 14.00 Uhr

2 h / 3 km / Erw. 2 € / Tel. 036924 42190, leicht

**24.04.****Frühlingserwachen im Dachrieder Gebiet (Wanderung)**

Erleben Sie den erwachenden Frühling mit Manfred Unger im Reiserschen und Dachrieder Gebiet. Mit Einkehr und Erste-Hilfe-Kurs für Wanderer (vom DRK Mühlhausen).

Ammern, Am langen Hasen 2 (OBI-P) 9.00 Uhr

mittel 4,5 h / 11 km / Erw. 2 €, Ki. 1 € / Anmeldung: Tel. 03601 445519

**27.04.****Nieswurz & Co. (Wanderung)**

Entdecken Sie bei der Wanderung mit Bernd Hiddemann Frühblüher, Amphibien und verlassene Siedlungsplätze im hessisch-thüringischen Grenzgebiet.

Meinhard-Grebendorf, P Friedhof, Jestädter Straße

14.30 Uhr, mittel

3,5 h / ca. 10 km / 4,50 € / Anmeldung: 05651 952125 oder info@naturparkmeissner.de

**28.04.****Auf dem Solling-Harz-Wanderweg (Wanderung)**

Von der Rhumequelle führt Sie Wilfried Basdorf durch erhabenen Rotbuchen-Hochwald vorbei an bronzezeitlichen Hügelgräbern nach Gieboldehausen. Einkehr möglich.

Rhumspringe, P Rhumequelle 9.30 Uhr

mittel 4 h / 11 km / 2 € / Anmeldung bis 26.04.13 / Tel. 05528 1264

**28.04.****Auf zum Eibenwald (Wanderung)**

Wandern Sie mit Heinz-Dieter Schramm zum Eibenwald. Von Weidenbach geht es durch den Dietzenröder Grund, über die Nase und den Dietzenröder Stein.Mai

Weidenbach Sportplatz 10.30 Uhr

mittel 3,5 h / 8 km / 2 € / Tel. 03601 4799838

**Gottesdienste im Eichsfeld Klinikum - Ostern 2013****Haus St. Vincenz Heiligenstadt****(mit Rektor Tobias Reinhold)****28.03.2013 Gründonnerstag:**

18.00 Uhr Heilige Messe vom Letzten Abendmahl

**29.03.2013 Karfreitag:**

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu

**30.03.2013 Karsamstag:**

20.00 Uhr Feier der Osternacht

**31.03.2013 Ostersonntag:**

08.00 Uhr Festhochamt

**01.04.2013 Ostermontag:**

08.00 Uhr Hochamt

**Haus Reifenstein****(mit Rektor Tobias Reinhold)****29.03.2013 Karfreitag:**

10.00 Uhr Wortgottesdienst (Frau Frank)

**01.04.2013 Ostermontag:**

10.00 Uhr Hochamt

**05.04.2013 Herz-Jesu-Freitag:**

15.00 Uhr Heilige Messe

**Haus St. Elisabeth Worbis****(mit Pfarrer i. R. Leo Fischer)****31.03.2013 Ostersonntag:**

08.30 Uhr Hochamt

**01.04.2013 Ostermontag:**

08.30 Uhr Hochamt

**Das Klinikseelsorgeteam wünscht Ihnen allen gesegnete und hoffnungsvolle Ostertage.**

**Mit freundlichen Grüßen****Ihr Klinikseelsorger****Tobias Reinhold****Neues aus dem Eichsfeld Klinikum****Gottesdienst mit Krankensalbung im Haus Reifenstein**

Auch im Haus Reifenstein wird in diesem Jahr zum ersten Mal eine Heilige Messe mit Spendung der Krankensalbung gefeiert. Alle Patienten, Besucher und Interessierte sind dazu

**am Sonntag, dem 17. März, um 10.00 Uhr**

herzlich in die Krankenhauskapelle eingeladen.

Die Krankensalbung hat in den letzten Jahren einen deutlichen Wandel erlebt. Wurde sie früher noch „Letzte Ölung“ bei Sterbenden genannt, so ist sie heute ein Sakrament zur Aufrichtung und Stärkung von Menschen mit körperlichen, aber auch seelischen Leiden, welches durchaus mehrmals im Leben empfangen werden kann. Jesus Christus spricht hierbei gerade kranken Menschen seinen besonderen Beistand und Segen zu. Ein biblischer Beleg dafür ist im fünften Kapitel des Jakobusbriefes im Neuen Testament zu finden.

Im Gottesdienst am 17. März 2013 in Reifenstein sind alle Kranken und Bedürftigen zum Empfang dieses Sakramentes besonders eingeladen.

**Für Rückfragen steht gern zur Verfügung:**

Rektor Tobias Reinhold,

Leitender Klinikseelsorger des Eichsfeld Klinikums

Telefon (03606) 76 11 19

E-Mail: t.reinhold@eichsfeld-klinikum.de

## Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld

### 18. - 21.03. - Kraftquellen für mein Leben Oasentage in der Fastenzeit

Was gibt meinem Leben Kraft und Zuversicht? Wo schöpfe ich Hoffnung und Vertrauen? Was trägt in schweren Stunden? Wo sind die Quellen, aus denen ich schöpfe? Gemeinsam wollen wir Antworten auf diese Fragen suchen und finden. - Eingeladen sind Paare und Alleinstehende.

### 22. - 24.03. - Abenteuer - Medienwelt Familienwochenende für Eltern mit Kindern ab 8 Jahre

Der Workshop will zeigen, dass durch einen bewussten Umgang mit dem Internet, der Familienalltag erleichtert werden kann und welche kreativen Möglichkeiten z.B. ein digitales Familienalbum bietet. Programm: Möglichkeiten und Risiken des Internets werden gemeinsam mit Eltern und Kindern besprochen, altersrelevante Angebote werden vorgestellt und diskutiert, die Teilnehmer lernen das Übertragen von Bildern auf den Computer und das Gestalten eines digitalen Familienalbums. Kleinkinder werden zudem betreut.

### 24. - 28.03. - Indianerfrühling Kindererlebnistage

Mit Indianern singen, tanzen, am Lagerfeuer sitzen und Geschichten hören, mit ihnen basteln, malen, töpfeln, sticken, weben - das sind gemeinsame Aktivitäten, die Kinder immer wieder neu faszinieren. Wir möchten in dieser Woche versuchen, viele Bausteine der indianischen Kultur, ihre Schönheit und Weisheit zusammenzutragen und das Bewusstsein zu wecken, dass wir Europäer trotz unserer technischen Errungenschaften und unseren Fortschrittsglaubens viel von den Indianern lernen können. Dazu gehört auch das Wissen der Indianer, dass wir Menschen das Gleichgewicht in der Natur nicht stören dürfen, dass der Mensch ein gleichberechtigter Partner von Fluss und Erde, von Steinen und Bergen, von Tieren und Pflanzen ist und dass er die Natur nicht ausbeuten darf. Wir bauen unsere eigenen kleinen Tipis auf, fertigen Indianerkostüme an und konstruieren und schmücken große Totempfähle. Und ein echtes kleines Indianerpony steht uns in dieser Woche natürlich auch zur Verfügung.

### 24.-28.03. - Frischer Wind für Körper und Geist Ayurvedische Lebenswoche

Ayurveda - ist eine ganzheitliche Lebenslehre mit dem Ziel, dem Körper zu helfen, sich selbst zu helfen. „Was immer wir selbst tun können, um unsere Gesundheit zu stärken, wirkt besser, als das was andere für uns tun“ sagt der amerikanische Ayurveda-Experte David Frawley. Diese Woche dient der inneren Einkehr, um sich besser kennen zu lernen, sein Verhalten im Alltag, seine Essgewohnheiten und Auslöser von Erkrankungen zu verstehen. Dazu wird jeder für sich eine ayurvedische Prakriti-Analyse (Grundnatur-Analyse) erstellen. Die Mahlzeiten auf ayurvedischer Basis geben Anregung zu einem achtsamen Fleischkonsum und zu einer Ernährung unter Berücksichtigung der eigenen Grundnatur. Nach dieser Woche werden Sie feststellen, welches Energiepotenzial in Ihnen steckt. Programm: Yogaübungen, Partnermassage, autogenes Training und Zeit für Gespräche, beim

Wintertermin gibt es die Möglichkeit zur Kinderbetreuung und im Herbst können Schulkinder ab 6 Jahre zur Kinderfreizeit angemeldet werden.

#### Anmeldung/Information:

Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld,  
Eichenweg 2, 37318 Uder  
Tel.: 036083-42311  
Email: [info@bfs-eichsfeld.de](mailto:info@bfs-eichsfeld.de)  
Internet: [www.bfs-eichsfeld.de](http://www.bfs-eichsfeld.de).

## Kolping Kleidersammlung am 23. März

Am Samstag, dem 23. März findet im gesamten Eichsfeld die Kolping Kleidersammlung statt. Alle Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar nehmen in gewohnter Weise an dieser Sammelaktion teil. Genaue Informationen über den Ablauf in den einzelnen Orten sind durch Vermeldungen der Pfarreien und aushängenden Plakaten zu erfahren. Die Sammelbeutel liegen in den Kirchen und in manchen Geschäften aus, es dürfen aber auch andere Tüten verwendet werden.

Das Kolpingwerk würde sich über eine gute Beteiligung sehr freuen, da die finanziellen Erlöse der Kleidersammlung für soziale Projekte in der Ukraine und in Rumänien, sowie für die Jugendarbeit in Thüringen verwendet werden. Auskünfte dazu und über den Verlauf der Sammlung gibt Frau Müller, Mo - Fr vormittags, Telefon 03606-614497!



### Verkauf von Grundstücken

BVVG

#### Landwirtschaftliche Flächen bei Pfaltschwende - TE61-1800-166111

Die BVVG als Immobiliendienstleister des Bundes beabsichtigt den Verkauf:

Gemarkungen	Pfaltschwende, Wiesenfeld
Ackerland:	2,4183 ha
Grünland:	2,6141 ha
Sonstige:	0,1812 ha
<b>Größe gesamt:</b>	<b>5,2136 ha</b>

Nähere Flurstücksangaben und der Lageplan sind auf unserer Homepage unter [www.bvvg.de](http://www.bvvg.de) ersichtlich.

Pachtpreis nach Gebot

Angebotsende 28.03.2013  
(07:00 Uhr)

<b>Ansprechpartner</b>	Frau Beuther
BVVG Thüringen	Tel: 0361/34989856
Steigerstraße 24	Fax: 0361/3498971
99096 Erfurt	E-Mail: <a href="mailto:beuther.britta@bvvg.de">beuther.britta@bvvg.de</a>

Ihr Partner, wenn es um Grund und Boden geht.

Weitere Immobilienangebote unter [www.bvvg.de](http://www.bvvg.de)

## Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: Tel. 036075 690072

[familienzentrum@kerbscher-berg.de](mailto:familienzentrum@kerbscher-berg.de)

[www.kerbscher-berg.de](http://www.kerbscher-berg.de)

Termin/ Kursbeginn	Thema	Referent/in
<b>März</b>		
Do, 14.03. 15.30 Uhr	Bastelei rund um's Ei	A. Lendeckel
Do, 14.03. 16.00 Uhr	Großeltern-Enkel-Nachmittag (Kinder ab 5 J.)	E. Bluhm
Do, 14.03. 19.30 Uhr	Oster- und Festtagskerzen gestalten	A. Leiniger
Sa, 16.03. 15.00 Uhr	Ostervorbereitungen für die ganze Familie	Team
So, 17.03. 10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Mittagessen	
Mo, 18.03. 20.00 Uhr	Immer in Bewegung - Die motorische Entwicklung des Kindes	S. Lorenz
Di, 19.03. 15.30 Uhr	Osterkörbchen basteln	A. Lendeckel
Di, 19.03. 19.30 Uhr	Osterkörbchen basteln	A. Lendeckel
Di, 19.03. 20.00 Uhr	Kinder brauchen Rituale	S. Stephan
Di, 19.03. 20.00 Uhr	Kostenfalle Handy und Internet	A. Hensel /S. Müller
Di, 19.03. 20.00 Uhr	Elterninitiativgruppe „Besondere Kinder“	C. Dietrich
Mi, 20.03. 19.00 Uhr	Yoga (8x)	V. Streichhardt

Mi,	20.03.	20.00 Uhr	Was Kinder klug und glücklich macht	V. Seeland
Mo	25.03.	09.30 Uhr	Osterferien	D. Döring /
und bis	bis		Kinder auf dem Weg zum Osterfest	E. Bluhm
Di,	26.03.	16.00 Uhr	(1. -6. Kl.)	
Mi,	27.03.	09.30 Uhr	Österliche Bastelei	A. Lendeckel

## April

Di,	09.04.	15.30 Uhr	Dekoideen für's Kinderzimmer	A. Lendeckel
Di,	09.04.	19.30 Uhr	Dekoideen für's Kinderzimmer	A. Lendeckel
Mi,	10.04.	17.00 Uhr	Einführung in das Internet	J. Vockrodt
Mi,	10.04.	19.30 Uhr	Grundkurs Nähen (4x)	C. Konradi
Do,	11.04.	15.30 Uhr	Lampen und Lichterketten	A. Lendeckel
Do,	11.04.	19.30 Uhr	Lampen und Lichterketten	A. Lendeckel
So,	14.04.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Programm und Mittagessen	
Mo,	15.04.	09.30 Uhr	Vorbereitung der Tauffeier und Gestaltung der Taufkerze	S. Stephan / A. Lendeckel
Mo,	15.04.	19.30 Uhr	Werkkurs Kulissenbau (2x)	A. Lendeckel
Mo,	15.04.	19.30 Uhr	Griechischer Tanz (6x)	B. Edigarian
Mo,	15.04.	19.30 Uhr	Sockentiere	A. Leiniger
Mo,	15.04.	20.00 Uhr	Facebook im Familienalltag: Verstehen - Diskutieren - Konflikte vermeiden	A. Hensel /S. Müller
Mi,	17.04.	19.30 Uhr	Die fünf Weltreligionen im Überblick (2x)	S. Mack-Rymatzki
Mi,	17.04.	20.00 Uhr	Erziehung ist (k)ein Kinderspiel	V. Seeland
Mi,	17.04.	20.00 Uhr	Wie Eltern das Lernen ihrer Kinder fördern	D. Döring
Do,	18.04.	20.00 Uhr	Homöopathie	Dr. G. Hentrich
Sa,	20.04.	09.00 Uhr	Mit Kindern auf der Suche nach Gott (4x)	F. Stratmann

## Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) baut bzw. erneuert ab Mai 2013 in der Verbandsgemeinde Krombach, Oberdorf, i. Z. d. L 2026 die Mischwasserkanalisation bzw. die Trinkwasserleitung.

Hiermit informiert der WAZ die Eigentümer der Anliegergrundstücke des o. g. Wohngebietes über die nach Abschluss der Maßnahme entstehende Beitragspflicht nach Abschnitt II der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 19.06.2008 i. d. F. der 2. Änderungssatzung vom 11.12.2009.

Die Globalberechnung zur Ermittlung des höchst zulässigen Beitragssatzes, die Beitrags- und Gebührensatzung zur Ent-

wässerungssatzung sowie die Planungsunterlagen zu o. g. Bau- maßnahme können am Sitz des WAZ in Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2, eingesehen werden.

Zu weiteren Auskünften im Zusammenhang mit der bevorstehenden Investitionsdurchführung und der daraus folgenden Beitrags- erhebung stehen die Mitarbeiter des WAZ und der EW Wasser GmbH Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2, persönlich bzw. tele- fonisch unter 03606 655-151 zur Verfügung.

**Zweckverband Wasserversorgung  
und Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

#### Bernterode

am 01.04.	Walter Dunkel	zum 86. Geburtstag
am 01.04.	Helga Dunkel	zum 81. Geburtstag
am 16.04.	Erna Ibold	zum 75. Geburtstag
am 17.04.	Thekla Köhler	zum 84. Geburtstag
am 24.04.	Hubert Kiep	zum 75. Geburtstag

#### Dieterode

am 12.04.	Margareta Leibeling	zum 81. Geburtstag
am 23.04.	Elisabeth Ständer	zum 76. Geburtstag

#### Geismar

am 06.04.	Gertrud Hübenthal	zum 83. Geburtstag
am 07.04.	Luzie Dittrich Großtöpfer	zum 83. Geburtstag
am 09.04.	Ida Ermann	zum 81. Geburtstag
am 09.04.	Maria Döring Bebendorf	zum 76. Geburtstag
am 10.04.	Edmund Vogt Bebendorf	zum 81. Geburtstag
am 12.04.	Margaretha Hebenstreit	zum 80. Geburtstag
am 13.04.	Paula Bode	zum 77. Geburtstag
am 13.04.	Werner Jung	zum 71. Geburtstag
am 14.04.	Karl Kessler	zum 80. Geburtstag
am 20.04.	Maria Wehr-Lins Bebendorf	zum 88. Geburtstag

am 20.04.	Lina Schuchardt	zum 85. Geburtstag
am 26.04.	Elfriede Spannaus	zum 72. Geburtstag
am 28.04.	Anna Elisabeth Menge	zum 74. Geburtstag

#### Kella

am 03.04.	Adelheid Volkmar	zum 85. Geburtstag
am 04.04.	Alfred Gotthardt	zum 80. Geburtstag
am 06.04.	Anna Brodmann	zum 87. Geburtstag
am 06.04.	Dieter Klumbis	zum 70. Geburtstag
am 09.04.	Lydia Schneider	zum 75. Geburtstag
am 11.04.	Gisela Jost	zum 76. Geburtstag
am 18.04.	Bertra Trümper	zum 78. Geburtstag
am 18.04.	Ernst Montag	zum 77. Geburtstag
am 19.04.	Gisela Schade	zum 74. Geburtstag
am 25.04.	Hermann Bierschenk	zum 76. Geburtstag
am 27.04.	Christa Feiertag	zum 77. Geburtstag
am 27.04.	Werner Bierschenk	zum 71. Geburtstag
am 29.04.	Engelbert Hosbach	zum 88. Geburtstag

#### Krombach

am 13.04.	Gerhard Jakob	zum 72. Geburtstag
am 21.04.	Elisabeth Herold	zum 76. Geburtstag

#### Pfaffschwende

am 05.04.	Werner Schlegel	zum 77. Geburtstag
am 07.04.	Guido Kirchner	zum 70. Geburtstag
am 20.04.	Walter Schneider	zum 76. Geburtstag
am 20.04.	Helmut Schmerbauch	zum 73. Geburtstag
am 24.04.	Norbert Ohlert	zum 73. Geburtstag

**Sickerode**

am 09.04. Karl Feiertag zum 82. Geburtstag

**Volkerode**

am 09.04. Irmgard Gallinger zum 86. Geburtstag

am 27.04. Hermann Wehenkel zum 65. Geburtstag

am 30.04. Egon Riese zum 74. Geburtstag

**Wiesenfeld**

am 30.04. Ottilie Pudenz zum 87. Geburtstag

**Schimberg**

am 01.04. Luzia Schiefel zum 85. Geburtstag

Martinfeld

am 01.04. Gisela Schwabe zum 74. Geburtstag

Ershausen

am 03.04. Antoni Montag zum 95. Geburtstag

Martinfeld

am 04.04. Bruno Döring zum 75. Geburtstag

Martinfeld

am 07.04. Monika Wehr zum 65. Geburtstag

Ershausen

am 08.04. Josefa Röhrig zum 83. Geburtstag

Wilbich

am 08.04. Karl-Heinz Fiebig zum 72. Geburtstag

Ershausen

am 11.04. Karl Fritsche zum 82. Geburtstag

Rüstungen

am 12.04. Alvera Simon zum 80. Geburtstag

Martinfeld

am 12.04. Egon Linse zum 72. Geburtstag

Rüstungen

am 13.04. Franz Josef Weinrich zum 70. Geburtstag

Ershausen

am 14.04. Rudolf Tappe zum 79. Geburtstag

Ershausen

am 15.04. Johannes Großheim zum 79. Geburtstag

Ershausen

am 16.04. Georg Ecke zum 86. Geburtstag

Ershausen

am 18.04. Adelheid Reinhardt zum 76. Geburtstag

Martinfeld

am 20.04. Maria Schade zum 81. Geburtstag

Martinfeld

am 20.04. Albert Hennes zum 78. Geburtstag

Ershausen

am 21.04. Elfriede Gunkel zum 81. Geburtstag

Rüstungen

am 22.04. Anneliese Grollik zum 82. Geburtstag

Ershausen

am 22.04. Maria Schneider zum 79. Geburtstag

Ershausen

am 23.04. Elisabeth Kiwatt zum 77. Geburtstag

Wilbich

am 26.04. Karl Nacke zum 86. Geburtstag

Ershausen

am 28.04. Sigrid Böttner zum 76. Geburtstag

Ershausen

am 29.04. Hiltrud Kögel zum 78. Geburtstag

Ershausen

am 29.04. Hildegard Zitterbart zum 78. Geburtstag

Ershausen

am 29.04. Christa Kellner zum 76. Geburtstag

Ershausen

am 29.04. Joseph Reinhardt zum 72. Geburtstag

Martinfeld

am 29.04. Heinz Sonntag zum 70. Geburtstag

Ershausen

am 30.04. Hedwig Pudenz zum 79. Geburtstag

Wilbich

am 30.04. Ernst Bust zum 71. Geburtstag

Rüstungen

**Kirchliche Nachrichten****Evangelische Kirchengemeinde Großtöpfer****Gottesdienste im Gemeinderaum Pfarrhaus  
Großtöpfer (Winterkirche)****17.03.2013**

10.30 Uhr

**Judika**

Lektorin Büchel, Kella

**28.03.2013**

19.00 Uhr

**Gründonnerstag**

mit Tischabendmahl

**Gottesdienste in der Kirche „Der gute Hirte“  
Großtöpfer****29.03.2013**

09.00 Uhr

**Karfreitag**

mit Heiligem Abendmahl

**31.03.2013**

10.30 Uhr

**Ostersonntag**

Familiengottesdienst mit Agapemahl

Alle (Christenlehre-) Kinder treffen sich vor der Kirche in Großtöpfer zum Einzug.

Bitte bringt eine kleine Gabe in unseren gebastelten Osterkörbchen mit! Im Anschluss an den Gottesdienst bringen wir diese als Ostergruß zu Alten und Kranken in unseren Gemeinden.

19.00 Uhr

Osterfeuer

Beginn mit ökumenischer Andacht in der Kirche St. Aloisius

**14.04.2013**

10.30 Uhr

**Miserikordias Domini****21.04.2013**

10.30 Uhr

**Jubilate**

Vorstellungsgottesdienst unserer diesjährigen Konfirmandinnen

**Wir laden ein zu den Gemeindeveranstaltungen  
der Kirchengemeinde Großtöpfer!****Frauenkreis Großtöpfer**

am Mittwoch, 13.03.2013, 15.00 Uhr: mit Kaffeetrinken im Pfarrhaus Großtöpfer. Wir basteln mit Frau Henkel für Ostern am Mittwoch, 10.04.2013, 15.00 Uhr, mit Kaffeetrinken im Pfarrhaus Großtöpfer

**Frühjahrsputz Kirche Großtöpfer**

Wir laden alle Gemeindeglieder ein, am Donnerstag, dem 21.03.2013, ab 14.00 Uhr, unsere Kirche für die Osterfeiertage vom Winterstaub zu befreien.

Bitte Besen usw. mitbringen. Nach getaner Arbeit ist dann auch gut Kaffee trinken!

**Kinderkreis in Großtöpfer**

mit Frau Ehrlich-Wershofen

am Samstag, 16.03.2013, 10.00-13.00 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer

**Konfirmandenunterricht**

15.03. - 17.03.2013 Konfi - Rüstzeit in Siloah

Samstag, der 06.04.2013, 09.00 - 12.00 Uhr in Eigenrieden

**Elternabend der Konfirmandeneltern**

Donnerstag, dem 14.03.2013, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Eigenrieden, Treff in Großtöpfer: 19.00 Uhr Pfarrhaus

**Gemeindekirchenrat Großtöpfer**

Donnerstag, der 18.04.2013, ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer

**Line-Dance**

Herzliche Einladung an alle, die gern mittanzen: jeden Dienstag 19.30 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer. Leitung Frau Nolte, Dingelstädt, Teilnehmerbeitrag pro Abend: 4,00 €.

**Ökumenischer Bibelabend**

Zweiter Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im Konrad-Martin-Haus, Geismar: 09.04.2013

**Ökumenisches Friedensgebet**

Immer montags um 19.00 Uhr:



im März in der Pfarrkirche St. Philippus und St. Jakobus, Ershausen im April in der Pfarrkirche St. Ursula, Geismar

### Termine zum Vormerken:

#### Jubelkonfirmation (Silber, Gold, Diamant und Eisen) Großtöpfer

am Sonntag, d. 29.09.2013, 10.30 Uhr

Auch wer damals außerhalb unserer Gemeinden konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen!

Bitte bei Pfr. Brehm melden!

**MITFAHRMÖGLICHKEIT über Gärtnerei Müller, Telefon 036082/48330**

Bitte rufen Sie am Vortag an, wenn Sie zum Gottesdienst kommen möchten!

#### „7 Wochen Ohne - 7 Wochen anders leben“

#### Die Fasten- und Passionsaktion der Evangelischen Kirche

Anders leben, das geht. Zumindest eine Zeit lang. Diese Erfahrung machen wir gemeinsam mit vielen Fastenden jedes Jahr aufs Neue. Man muss nicht reich sein, um Ballast abwerfen zu können. Nur durstig genug, um nach den Lebensquellen zu suchen.

#### Gute Erfahrungen mit „7 Wochen anders leben“ und fröhliches Fastenbrechen am Ostersonntag wünscht Ihnen

Ihr Pfr. Brehm

Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer,

Tel. 036082 - 81780, Fax: 036082 - 40303

mail: johannesbrehm@online.de

www.kirchenkreis-muehlhausen.de

## Sonstiges

### Traditionelle Schnuppertage am Staatlichen Gymnasium „J. G. Lingemann“

In der letzten Januarwoche dieses Jahres konnten wir wieder in bewährter Form interessierte Viertklässler der Grundschulen an unserem Gymnasium mit humanistischer Bildung begrüßen.

Neben dem „Schnupperrn“ im Unterricht erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in das Schulgeschehen sowie eine Führung durch das Schulgebäude.

Alle Möglichkeiten, die unseren Gymnasiasten geboten werden, wurden ihnen während der Begrüßungsrunde in der Aula vorgestellt.

Neben einer umfangreichen naturwissenschaftlichen, sprachlichen, musisch-künstlerischen und gesellschaftswissenschaftlichen Ausbildung für alle Schüler ist die kontinuierliche Studien- und Berufsorientierung mit unseren Kooperationspartnern während der gesamten Schulzeit eine wichtige Säule.

Für dieses, seit mehreren Jahren erfolgreich durchgeführte Konzept wurde uns 2010 vom Bildungswerk Thüringer Wirtschaft e. V. das Qualitätssiegel „Berufswahlfreundliche Schule“ verliehen. Die vielseitige Ausbildung junger Talente erfolgt in zahlreichen Arbeitsgemeinschaften wie dem Schulchor „Future Voices“, der Schulband oder der Gruppe „Kreatives Schreiben“. Weitere Angebote hierzu gibt es in den Bereichen Kunst, Chemie und Mathematik.

Eine aktive Betätigung nach dem Unterricht ist auch in der Schulbibliothek, bei der Homepage-Crew sowie den „Wetterfröschen“ (eigene Messstation Heiligenstadt, Richtenberg) möglich.



Interessierte für die Sportförderklasse

Speziell Fünft- und Sechstklässler können eine Hausaufgaben-Betreuung durch Fachlehrer nutzen.

Zukünftige Schüler der 5., 6., 7. oder 10. Klasse können bis zum 16. März 2013 unter Vorlage des Halbjahreszeugnisses am Staatlichen Gymnasium „J. G. Lingemann“ angemeldet werden. Auf Grund großer Nachfrage werden wir auch im kommenden Schuljahr für sportlich besonders begabte Schülerinnen und Schüler die Sportförderklasse anbieten.

**Beatrice Gualano**  
Beratungslehrerin

### Schneewittchen am St.-Josef-Gymnasium

Die Klasse 5a des St.-Josef-Gymnasiums Dingelstädt organisierte mit Unterstützung des Klassenleiters V. Behrendt am Mittwoch, dem 30.01.2013 eine bunte und abwechslungsreiche Begegnung mit den derzeitigen Viertklässlern der Grundschulen Dingelstädt und Hüpstedt. Die Grundschule Geismar war aufgrund der Erkältungswelle leider verhindert.

Passend zum Grimmjahr 2013 studierten die jungen Gymnasiasten „Schneewittchen“ in Versform ein und führten es mit bunten Kostümen und Engagement dem dankbaren Publikum aus den Grundschulen auf. Dabei waren alle Schülerinnen und Schüler beteiligt, sei es als Schneewittchen, böse Königin, Jäger, Diener, Prinz, Spiegel, als einer der sieben Zwerge, oder sei es als Bühnenhelfer, Moderator, Trommler, Klavierspieler oder Zuständiger für den Vorhang.



Als dieser sich am Ende schloss dankte das Publikum mit kurzem kindlichen, aber anerkennenden Applaus. Zum Abschluss dieser Begegnung führten die Fünftklässler die Grundschüler in Kleingruppen durch das Schulgebäude und die Lehrer aus Gymnasium und Grundschulen hatten kurz Gelegenheit miteinander über die jetzigen bzw. ehemaligen Schüler zu sprechen. Ein Wiedersehen wurde gewünscht für den Tag der offenen Tür am St.-Josef-Gymnasium, der am 09. März stattfinden wird. Möglicherweise wird der Klassenrat der 5a zu diesem Anlass eine weitere Aufführung planen und gemeinsam mit der Parallelklasse ein selbst geschriebenes Märchenbuch verkaufen wollen. Man kann sich also bereits jetzt auf weitere Aktionen freuen.

**Text und Fotos: Valentin Behrendt**

## Mitteilungen der Klinikseelsorge des Eichsfeld Klinikums

### Gottesdienste im Haus St. Vincenz, Heiligenstadt, Windische Gasse 112, in der Krankenhauskapelle:

Donnerstag, 21.03.,	18.00 Uhr Abendmesse
Samstag, 23.03.,	15.00 Uhr Beichtgelegenheit
Palmsonntag, 24.03.,	08.00 Uhr Hochamt mit Palmenweihe
Montag, 25.03.,	18.00 Uhr Abendmesse
Dienstag, 26.03.,	keine Heilige Messe (11.45 Uhr Ölweihmesse im Erfurter Dom)
Mittwoch, 27.03.,	11.00 Uhr Heilige Messe
Gründonnerstag, 28.03.,	18.00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl
Karfreitag, 29.03.,	15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
Karsamstag, 30.03.,	20.00 Uhr Feier der Osternacht
Ostersonntag, 31.03.,	08.00 Uhr Festhochamt
Ostermontag, 01.04.,	08.00 Uhr Hochamt
Dienstag, 02.04.,	18.00 Uhr Abendmesse
Mittwoch, 03.04.,	11.00 Uhr Heilige Messe
Donnerstag, 04.04.,	18.00 Uhr Abendmesse
Samstag, 06.04.,	15.00 Uhr Beichtgelegenheit
Sonntag, 07.04.,	08.00 Uhr Hochamt

### Gottesdienste im Haus Reifenstein, Klosterstraße 7, in der Krankenhauskapelle:

Karfreitag, 29.03.,	10.00 Uhr Wortgottesdienst
Ostermontag, 01.04.,	10.00 Uhr Hochamt
Freitag, 05.04.,	15.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 21.04.,	10.00 Uhr Hochamt

**Rektor Tobias Reinhold**  
Leitender Klinikseelsorger

## Neues aus dem Eichsfeld Klinikum

### Schwerpunkt Schulter

Der neue Chefarzt der Abteilung Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie am Eichsfeld Klinikum, Dr. med. Arne Fittje, wird das Leistungsspektrum der Abteilung weiter ausdehnen und spezialisieren.

Schwerpunkt im Bereich der planbaren Operationen ist die prothetische Versorgung der sogenannten „Großen Gelenke“. Dies sind Knie, Hüfte und Schulter, wobei die Schulterchirurgie verstärkt entwickelt werden soll. Auf diesem Gebiet verfügt der 52-jährige Facharzt für Unfallchirurgie und Orthopädie über langjährige Erfahrungen.

Durch seine bisherige Tätigkeit in Krankenhäusern der Maximalversorgung kennt sich Dr. Fittje ebenfalls mit der Behandlung von Schwer- und Mehrfachverletzten (Polytrauma-Patienten) bestens aus. Auch die Behandlung von Unfallfolgen bei Kindern ist im Eichsfeld Klinikum in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kinder- und Jugendmedizin kein Problem.

Zur Seite steht Dr. Fittje im Haus St. Vincenz ein zuverlässiges Team von Ärzten sowie Schwestern und Pfleger mit langjährigen unfallchirurgischen Erfahrungen, und das rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche.



Das Team der Abteilung Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie am Eichsfeld Klinikum

verbraucherzentrale

Thüringen

## Riester-Rente - (K)Ein Bund fürs Leben?

### Aktuelle Faltblatt-Serie zur privaten Altersvorsorge

Heiligenstadt, 12.02.2013

**Über 15 Millionen Riester-Verträge wurden in den vergangenen zehn Jahren abgeschlossen. Und trotz aller berechtigter Kritik, vor allem wegen der hohen und intransparenten Kostenbelastung, kann die Riester-Rente ein richtiger Baustein zum Aufbau einer zusätzlichen privaten Altersvorsorge sein. „Entscheidend ist immer die richtige Produkt- und Anbieterauswahl, wobei nicht jeder Vertrag für jeden geeignet ist“, sagt Andreas Behn, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Thüringen.**

In einer aktuellen Faltblatt-Serie haben die Verbraucherzentralen für Ratsuchende umfassende Informationen und notwendige Orientierungshilfen zum komplizierten Thema Riester-Rente zusammengestellt:

Das Faltblatt „**Die Riester-Rente - (K)Ein Bund fürs Leben?**“ beschreibt zum Einstieg in das Thema Altersvorsorge, wie die Riester-Rente überhaupt funktioniert, wie flexibel die Produkte sind und worauf besonders vor Vertragsabschluss zu achten ist. Im zweiten Faltblatt „**Riester-Rente - Die Produktarten**“ werden insbesondere die zum Ansparen einer Riester-Rente angebotenen unterschiedlichen Produkte beschrieben. Außerdem gibt es kurze Empfehlungen, welches Produkt für welche Zielgruppe besonders geeignet sein kann.

Wer sich besonders dafür interessiert, die Riesterförderung für die Finanzierung der eigenen vier Wände einzusetzen, findet wichtige Informationen in dem Faltblatt „**Wohn-Riester - Die Eigenheimrente**“.

Und wer feststellt, dass sein schon bestehender Riester-Vertrag unpassend, zu renditeschwach oder zu teuer ist, findet wichtige Hinweise zur möglichen Kündigung oder Stilllegung des Vertrages im vierten Faltblatt „**Riester-Rente Was tun wenn der Vertrag nicht (mehr) passt?**“

Abrundet wird die Serie mit dem Faltblatt „**Altersvorsorge statt Altersarmut?**“, welches sich vor allem an Geringverdienender, Arbeitslosengeld II - Empfänger oder auch Berufsanfänger richtet. Kurz beschrieben werden darin zwei besonders wichtige Themenfelder: Zum einen die Grundsicherung im Alter und zum anderen die geplanten Modelle zur Bekämpfung von Altersarmut. Die vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz geförderten Faltblätter sind kostenlos in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Thüringen erhältlich.

**Die Verbraucherberatungsstellen im Eichsfeld bieten nach Terminvereinbarung anbieterunabhängige Beratung zur Riester-Rente an. Termine zur kostenpflichtigen Beratung können unter 0361 55514-0 oder 03606/602867 vereinbart werden.**

**Für weitere Informationen:**

Marianne Stietz, Fachberaterin für Finanzdienstleistungen  
Tel.: 03606 602867

## KfW ändert Förderbedingungen

### Energieberatung der Verbraucherzentrale begrüßt Anpassungen

Erfurt, 04.03.2013

Man könnte meinen, dass das einzig Beständige der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) ihre Unbeständigkeit bei den Förderprogrammen ist. Denn zum 1.3.2013 gibt es erneut zahlreiche Anpassungen in den Bereichen „Sanieren und Bauen“.

Für Verbraucher, die nach einer ausführlichen Energieberatung ihre Modernisierungsmaßnahmen längerfristig planen, hat es da schon so manche Enttäuschung gegeben. „Mit den jetzt anstehenden Neuerungen und Änderungen scheint es diesmal aber Verbesserungen zu geben“, äußert sich Ramona Ballod, Energieexpertin der Verbraucherzentrale, erleichtert. So wurde beispielsweise mit dem Programm „Energieeffizient sanieren - Ergänzungskredit“ endlich eine Möglichkeit geschaffen, das Marktanreizprogramm (MAP) und die KfW-Förderung gemeinsam zu nutzen. Bislang war dies ausgeschlossen: zum Beispiel

konnte eine Brennwertheizungsanlage über die KfW finanziert werden, nicht aber die wesentlich teurere Pelletheizung.

Mit dem neuen Programm ist nun eine Alternative zur Errichtung und Erweiterung von Heizungsanlagen auf Basis erneuerbarer Energien in Wohngebäuden geschaffen worden. Für solarthermische und Biomasseanlagen sowie Wärmepumpen besteht damit die Möglichkeit, einen Zuschuss über das MAP zu erhalten und die Restsumme über einen günstigen Kredit der KfW zu bezahlen. „Die zahlreichen Erläuterungen und Klarstellungen zu den KfW-Programmen werden die Nutzung der Förderung vereinfachen“, ist sich die Expertin sicher.

Den Ausfall steuerlicher Abschreibungen von Sanierungsmaßnahmen sollen beispielsweise zusätzliche Beihilfen in den KfW-Programmen „Energieeffizient Sanieren“ auffangen. Die Investitionszuschüsse erhöhen sich hier um 2,5 bis 5 Prozent und zwar rückwirkend für Anträge, die ab dem

20. Dezember 2012 abgegeben wurden. Insgesamt stehen dem Verbraucher damit neue Förderoptionen zur Umsetzung energiesparender Maßnahmen zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Förderprogrammen und Modernisierungen bieten die Energieberater der Verbraucherzentrale: telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch in der nächstgelegenen Beratungsstelle. Beratung und Termine gibt es unter 0800 809 802 400 (kostenfrei). Eine Terminvereinbarung ist auch möglich unter 0361 555140. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

**Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Ramona Ballod  
Tel. 0361 55514-0  
[r.ballod@vzth.de](mailto:r.ballod@vzth.de),

[www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)

## Sommer, Ferien, Erzgebirge

### Ferienlager in der „Grünen Schule grenzenlos“

Erlebnisreiche **Ferienlager** hat die Zethauer Jugendfreizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ für Kinder und Jugendliche (fast) jeden Alters parat. Bei Sport, Spiel, Disco und Badespaß ist es ein Leichtes neue Freunde zu gewinnen. Der Besuch eines Freizeitparks, Spaßolympiade, Lagerfeuer, sogar eine Karibische Nacht ergänzen das Programm dieser Sommerferienwochen. Wer Pferde mag, auch die sind dabei und natürlich die Bewegung in der erzgebirgischen Natur.

Diese Ferienerlebnisse finden in jeder Sommer-Ferienwoche statt.

Zusätzlich: eine Woche **Fußballcamp**. Ein Lizenztrainer leitet diese sechs Tage Fußball pur mit qualifiziertem Training, Fußballtennis und Teamgeistbildung. In dieser Woche wird ein Spiel von Dynamo Dresden oder Wismut Aue besucht.

Informationen gibt es im Internet: [www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de) oder einfach anrufen unter 03732080170.



*Dicke Freundschaften bei Ferienspaß - unvergesslich.*